



LU D W I G - E R H A R D



die

- S C H U L E

Nr. 23

Info-Brief der Ludwig-Erhard-Schule - Berufsbildende Schulen Salzgitter -

Mai/Juni 2018

Liebe Leserinnen und Leser des LES Info-Briefes,

das Schuljahr 2017/2018 neigt sich mit großen Schritten dem Ende entgegen. Die Abschlussprüfungen in den vollzeitschulischen Bildungsgängen und in den Teilzeitklassen wurden mehrheitlich abgeschlossen. In den kommenden Wochen werden noch ausstehende Themengebiete im Unterricht erarbeitet und die letzten Leistungsstandserhebungen vorgenommen. Teile unserer Schülerinnen und Schüler werden die Schule dann mit neuerworbenen Qualifikationen verlassen, andere in die unterrichtsfreie Zeit gehen, bevor sie die nächste Klassenstufe ihres jeweiligen Bildungsganges an der Ludwig-Erhard-Schule besuchen. Dies ist ein guter Zeitpunkt, um auf ein ereignisreiches Schuljahr zurückzublicken:

- Zu Schuljahresbeginn haben sich die Lehrkräfte der Schule im Rahmen einer schulinternen Lehrerfortbildung mit der Leitlinie „Schulisches Curriculum“ auseinandergesetzt und im Rahmen der Qualitätsentwicklung der Schule Lernsituationen sowie die didaktische Jahresplanung an die neuen Vorgaben des Niedersächsischen Kultusministeriums angepasst.
- Im Rahmen von Zertifizierungen wurde der Schule u. a. erneut das Prädikat als Umweltschule verliehen. Kenntnisse und Fertigkeiten bei den wichtigsten Computeranwendungen können aufgrund der erfolgreichen Zertifizierung durch die ECDL weiterhin durch die Schule attestiert werden. Im Online-Wettbewerb der Sparkassen „Planspiel Börse“ belegten Schülerinnen und Schüler des elften Jahrgangs des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft die ersten drei Plätze. Im Bundeswettbewerb „Jugend debattiert“ konnten sich andere Schülerinnen und Schüler durch besondere Leistungen ebenfalls auszeichnen. Die Endrunde beim regionalen Schülerwettbewerb „promotion school“ steht unmittelbar bevor. Schülerinnen und Schüler erleben auf praxisorientierte Weise, wie man eine Geschäftsidee entwickelt und setzen sich im Wettbewerb intensiv mit den Chancen und Herausforderungen einer Unternehmensgründung auseinander. Wir wünschen den Vertreterinnen und Vertretern unserer Schule viel Erfolg und, dass sie dort ihre selbstgesteckten Ziele erreichen können.
- Im Zuge der Internationalisierungsstrategie der Ludwig-Erhard-Schule haben zahlreiche Schülerinnen und Schüler sowie Teile der Lehrkräfte in verschiedenen Auslandsaufenthalten Gelegenheit gehabt, ihre interkulturellen Kompetenzen auszubauen. Details über das

Erasmus+ Projekt „We are ready for the European Job Market“ oder den Schüleraustausch mit der „Rafaela Ybarra Escola“ können Sie diesem Info-Brief entnehmen. Ziel der Schule ist es, neben den bisherigen Mobilitäten zukünftig auch in Zusammenarbeit mit unseren dualen Partnern Mobilitäten für Schülerinnen und Schülern im Teilzeitbereich zu ermöglichen.

- Auch im aktuellen Schuljahr wurde das Spektrum der Schule um die sogenannten „SPRINT-Klassen“ (Sprint = Sprach- und Integrationsprojekt) erweitert. Junge Menschen mit Fluchtgeschichte wurden hier in drei unterschiedlichen Modulen qualifiziert und auf die Herausforderungen der Berufs- und Arbeitswelt vorbereitet. Zu den Höhepunkten gehörte die gemeinsame Projektwoche mit einer Berufsfachschulklasse auf dem internationalen Schulbauernhof in Hardeggen – einem vom Niedersächsischen Kultusministerium anerkanntem außerschulischen Lernort.
- Im Schulabschluss mit den Ausbildungsbetrieben VW Akademie Braunschweig/Salzgitter, MAN Academy Salzgitter und der Autovision hatten Auszubildende der beteiligten Unternehmen im laufenden Schuljahr zum vierten Mal Gelegenheit, Einblicke in die Prozesse und Strukturen der kooperierenden Partnerunternehmen zu gewinnen. Die Auszubildenden zogen in der Abschlusspräsentation ein durchweg positives Fazit und verdeutlichten, inwiefern die gesammelten Erfahrungen für ihre Ausbildung von Bedeutung sind. Für das kommende Schuljahr ist die nunmehr fünfte Ausbildungskooperation geplant.

Sie sehen, liebe Leserinnen und Leser, dass der Rückblick auf das aktuelle Schuljahr bereits ein großes Spektrum an unterschiedlichen Aktivitäten erahnen lässt. Ich möchte Sie nun einladen, weitere Eindrücke über unser Schulleben zu gewinnen und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Info-Briefes.

Allen Schülerinnen und Schülern, die uns zum Schuljahresende verlassen, wünsche ich viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg. Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich Ihre Wünsche und Hoffnungen erfüllen und Sie auf eine gute Zeit an der Ludwig-Erhard-Schule Salzgitter zurückblicken können.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wutke Oberstudiendirektor, Schulleiter

Hallo liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist **Steffan Okon** und ich bin seit Mai 2018 als Referendar an der Ludwig-Erhard-Schule. Meine Fächer sind Wirtschaft und Deutsch. Nach der Mittleren Reife habe ich eine Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel abgeschlossen, bevor ich erneut die Schule besucht habe, um meine Fachhochschulreife nachzuholen. Mit diesem Abschluss habe ich an der FH Westküste BWL mit den Schwerpunkten Logistik und Öffentliches Dienstleistungsmanagement studiert. Parallel dazu habe ich in meinem erlernten Beruf gearbeitet, um weiterhin Berufserfahrung sammeln zu können. Nach dem erfolgreichen Abschluss als Diplom-Kaufmann (FH) habe ich mehr als sieben Jahre bei einem führenden Lebensmittel-discounter als Verkaufsleiter gearbeitet und dort die Verantwortung für bis zu sieben Verkaufsstellen und rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter inne gehabt. Da mir die Zusammenarbeit mit den Auszubildenden besonders viel Freude bereitet hat, entschloss ich mich, den Lehrerberuf ausführen zu wollen und begann mit einer beruflichen Umorientierung. An der Georg-August-Universität in Göttingen habe ich dann Wirtschaftspädagogik mit dem Zweitfach Deutsch studiert. Bereits während des Schulpraktikums an der LES im Bachelor-Studiengang habe ich die LES sehr gut kennengelernt, so dass ich vom Dezember 2016 bis April diesen Jahres bereits als teilzeitbeschäftigte Lehrkraft in den SPRINT-Klassen neben dem Studium tätig war. Auf die Herausforderung des Vorbereitungsdienstes freue ich mich und bin froh, weiterhin zum Team der LES zu gehören. Von den Schülerinnen und Schülern sowie von den Kolleginnen und Kollegen wurde und werde ich sehr herzlich aufgenommen und möchte mich an dieser Stelle dafür bedanken. In meiner freien Zeit genieße ich das Familienleben mit meiner Frau und meinem einjährigen Sohn. Ansonsten spiele ich in einer Hobbyrunde Fußball und im Verein Tennis.



Steffan Okon

Neues aus dem Bereich der Berufsfachschulen

Sponsorenlauf 2018 für das Projekt „Familienhebamme“ von profamilia

Die Schülerfirma LESevent (Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheitswesen) veranstaltete am 8.Mai 2018 von 8:00 – 14:00 Uhr zum achten Mal



den Sponsorenlauf an der LES. Dieser Sponsorenlauf stand in diesem Jahr unter dem Motto: „Gesunde und bewegte Schule“. Wie im vergangenen Jahr wurden auch in diesem Jahr die erlaufenen Spenden dem Projekt „Familienhebamme“ des Vereins profamilia zugeführt. Das Projekt finanziert sich ausschließlich durch Spenden der LES sowie des Zonta Clubs. Das Prinzip des Sponsorenlaufs ist



einfach: Jeder Teilnehmer hat sich im Vorfeld anhand einer Sponsorenkarte verschiedene Sponsoren wie Eltern, Freunde, Vereinskollegen oder Unternehmen gesucht, die sie für jede gelaufene Runde (ca. 600 Meter) mit einem bestimmten Betrag sponsern. Insgesamt wurden in diesem Jahr von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern 2908 Runden gelaufen (1744,8 km). Beste Läuferinnen in diesem Jahr waren: Rabea Kindler, Janina Kniebel und Darline Gapke (BGW 11.3), die jeweils 35 Runden liefen. Bester Läufer wurde Deik Janeczko mit 42 Runden (BGG 12.1). Die beste Klassenleistung erzielte die BGG 12.1 mit durchschnittlich 17 Runden pro Schüler/-in. Eine super Leistung, zu der wir an dieser Stelle nochmals herzlich gratulieren möchten. Weiterhin möchten wir uns natürlich auch recht herzlich bei allen weiteren Teilnehmern und Teilnehmerinnen bedanken. Ein besonderer Dank geht auch an Lidl, Kaufland, REWE und Real in SZ-Lebenstedt sowie an EDEKA Rickel in Lengede, von denen wir zahlreiche Getränke, Bananen, Äpfel und Müsliriegel kostenlos für unseren Sponsorenlauf gesponsert bekommen haben. Als Rahmenprogramm gab es in diesem Jahr unter anderem einen Menschenkicker, der von der Braunschweigischen Sparkassenstiftung



gesponsert wurde (Vielen lieben Dank dafür!!!) sowie zahlreiche Informations- und Marktstände, die von verschiedenen Klassen der LES organisiert und betreut wurden. So konnten beispielsweise leckere und gesunde Smoothies, Hot-Dogs, Gemüse- und Obststicks, selbstgemachter Apfelsaft, Salate sowie verschiedene Grillspezialitäten verzehrt werden. Vielen lieben Dank auch hier nochmal an alle Beteiligten und fleißigen Helfer und Helferinnen. Aufgrund der tollen Sachspenden vieler regionaler Unternehmen (z. B. New Yorker, Buchhandlung A-Z, Vedis, Eintracht Braunschweig, TSV Hannover-Burgdorf, VFL Wolfsburg etc.) war es zudem auch möglich, eine Tombola durchzuführen, bei der man viele tolle Preise gewinnen konnte, wie z. B. 3x2 Tickets für das letzte Heimspiel der Handballer vom TSV Hannover-Burgdorf, Smartphonehüllen, Trikots und vieles mehr. Vielen lieben Dank an alle für diesen gelungenen Tag und die tolle Zusammenarbeit!

Schülerfirma LESevent

Projektwoche der 12. Klassen des Beruflichen Gymnasiums

Jedes Jahr sterben in Deutschland mehr als 100 000 Menschen an den gesundheitlichen Folgen des Rauchens, rund 3 300 Todesfälle werden auf Passivrauchbelastungen zurückgeführt. Kinder und Jugendliche gelten als die wichtigste Zielgruppe der Tabakprävention, da der Einstieg in den Tabakkonsum zumeist vor Erreichen der Volljährigkeit erfolgt und ein früher Raucheinstieg die Wahrscheinlichkeit einer späteren Nikotinabhängigkeit und eines vorzeitigen Auftretens tabakassoziierter Erkrankungen erhöht.

Diese Tatsache haben die Schülerinnen und Schüler der **Klasse BGG 12.1** (mit dem Schwerpunkt Gesundheit-Pflege) zum Anlass genommen, ein Präventionskonzept zum Thema Tabakkonsum und Abhängigkeit zu entwickeln. Dieses soll zur Sensibilisierung von Jugendlichen für das Problem Rauchen beitragen und für einen verantwortungsvollen Umgang mit Tabakkonsum aufklären.

Zu diesem Zweck haben die Schülerinnen und Schüler sich arbeitsteilig mit verschiedenen Aspekten zu dieser Thematik befasst. Neben Literaturrecherchen, einem Experteninterview mit einem Mediziner sowie der Gestaltung eines Aufklärungsvideos wurden auch Schülerbefragungen und Schulbeobachtungen an der LES durchgeführt. Diese einzelnen Bestandteile fügten die Schülerinnen und Schüler auf einer selbst entwickelten Website zusammen. Zudem präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse zum Präventionskonzept vor einigen anderen Klassen der LES in der Aula.

Die **Klasse BGW 12.3** entwickelte ein Marketingkonzept für das „Römerbad“ in Lebenstedt. Das Römerbad ist ein altingesessenes Fitnessstudio mit angeschlossenem Wellnessbereich. Ende 2017 fand ein Besitzerwechsel statt. Seit dieser Zeit leitet Herr Andreas Diedrich das Studio. Herr Diedrich ist gleichzeitig Lehrer an der LES, sodass schnell Kontakt hergestellt werden konnte. Nach einem Ortstermin wurden zunächst Umfragen zur Bekanntheit des Römerbades durchgeführt und daraus eine SWOT-Analyse angefertigt. Im Anschluss wurden Strategien zur Weiterentwicklung und Vorschläge für eine mögliche Umgestaltung der Räumlichkeiten erarbeitet und mit einem 3 D-Einrichtungsprogramm visualisiert. Weiterhin entstanden ein neues Logo, ein Slogan sowie diverse Werbematerialien wie Flyer und Plakate. Ein weiteres Thema war z.B. auch die Erweiterung der Öffnungszeiten z.B. durch eine „Mitternachtssauna“. Herr Diedrich hat angedeutet, nach und nach Teile des erarbeiteten Konzeptes im „neuen Römerbad“ umzusetzen. In diesem Sinne: Römerbad – mehr als nur ein Bad!

Die **Klasse BGW 12.5** hat das ortsansässige Lokal **Loqqo** unter die Lupe genommen. Es wurden Stärken und Schwächen analysiert und aus den Schwächen resultierende Lösungsvorschläge entwickelt. Marketingobjekte für die Präsenz (Logo und Design), sowie preisgünstige Menüs für Kunden wurden entwickelt. Die Schülerinnen und Schüler hoffen, dem Inhaber Zahid gute Ideen geliefert zu haben.

Die Entwicklung eines Marketingkonzeptes für den **Nadir Efendi Grill** in Salzgitter Lebenstedt, dies war der Titel des Projektes des **BGW 12.4**. In dieser Woche haben die Schülerinnen und Schüler erfahren, dass es wesentlich schwieriger ist, für einen Döner-Imbiss ein ansprechendes Konzept zu entwickeln, als Döner zu verspeisen. Um die Zielsetzung, die Steigerung des Bekanntheitsgrades, zu erreichen, teilte sich die Klasse in fünf verschiedene Arbeitsgruppen auf. Während eine Gruppe sich mit der Erstellung eines neuen Logos und Slogans, sowie der Veränderung der Innen- und Außeneinrichtung befasste, arbeitete eine andere Gruppe an der Produkt- und Preispolitik, die in der Erstellung einer

neuen Speisekarte mündete. Weiterhin gab es ein Team, welches sich mit der Konkurrenz beschäftigte und versuchte, Alleinstellungsmerkmale für „unsern“ Dönergrill herauszufiltern. Die Werbegruppe erarbeitete verschiedene Möglichkeiten der Printwerbung und erstellte einen kurzen Videofilm über die Speis Zubereitung. Dieser Film wurde dann mit Hilfe der Homepage-Gruppe in die neu erstellte Homepage und in die Facebookseite des Efendi-Grills eingefügt. Abschließend präsentierten alle Schülerinnen und Schüler das umfassende Ergebnis der Projektwoche in der vollbesetzten Aula der LES. Auch dies eine völlig neue Erfahrung vor großem Publikum ein Ergebnis präsentieren zu müssen, was alle profihaft gemeistert haben.

Tanja Unrau, Nils Killer, Levent Palabiyik, Dieter Masberg

Warum wähle ich eine Ausbildung in der Fachoberschule Wirtschaft der Ludwig-Erhard-Schule?

Eine Frage, 4 Antworten:

1. Ich möchte einen qualifizierten, höherwertigen Schulabschluss erreichen!
Gerade in Zeiten guter Beschäftigungslage gibt es hervorragende Karrieremöglichkeiten. Voraussetzung ist oft ein hochwertiger Schulabschluss.
2. Ich möchte bessere Chancen bei der Bewerbung um eine Lehrstelle haben!
Bei der Auslese der Bewerbungen spielt die Qualität des Schulabschlusses eine mitentscheidende Rolle!
3. Mein festes Ziel: Studium an einer Fachhochschule!
Das Niedersächsische Hochschulrahmengesetz ermöglicht Absolventinnen und Absolventen der Fachoberschulen das Studium an Fachhochschulen und an Hochschulen.
4. Ich möchte durch das Praktikum in Klasse 11 einen Einblick in das Berufsleben bekommen!
In einem umfangreichen Praktikum lernt man Betriebe von innen kennen. Nicht selten entstehen Ausbildungsplätze aus dem Praktikum.

Take your chance!!!

Ekhard Timpe

Bei Goethe mit der Feuerwehr

Ja, wirklich, in diesem Jahr war unsere Kulturtour nach Weimar sehr aufregend und tatsächlich von einem Feuerwehreininsatz begleitet. Davon wussten wir natürlich noch nichts, als wir uns am 18. Januar 2018 in Begleitung des Sturmtiefs Friederike auf die Reise nach Weimar machten.

Auf die Bahn war Verlass, doch als wir als letzten Programmpunkt des Tages das Wittumspalais besichtigen wollten, durften wir dort aufgrund der drohenden Gefahr von fallenden Dachziegeln nicht mehr hinein. Die Schüler haben dies mit Fassung getragen ;o), die Lehrerinnen waren natürlich maßlos enttäuscht.

Aber an diesem Tag hatten wir doch noch unser „Highlight“! Trotz des stürmischen Wetters und der fliegenden Dachziegel kämpften wir uns bis zum „Deutschen Nationaltheater“ durch, durften sogar hinter die Kulissen schauen und haben anschließend eine wunderschöne Aufführung von „My fair Lady“ genossen.

Am nächsten Tag ging das Abenteuer weiter. Die Besichtigungstermine waren eng gesteckt, trotzdem haben unsere Schülerinnen und Schüler vollen Einsatz gezeigt. Nach dem späten abendlichen Kinobesuch als letzten Programmpunkt wollten dann aber alle gern ins Bett. Das wäre bestimmt auch schön gewesen, allerdings rückten mitten in der Nacht noch mehrere Löschfahrzeuge der Feuerwehr an, weil Schüler einer anderen Schule sicherheitshalber einmal ausprobieren wollten, ob der Feueralarm auch wirklich funktioniert.

Am nächsten Vormittag konnten wir dann doch noch zu Anna Amalia ins Wittumspalais und einen kleinen Stadtrundgang machen. Anschließend ging es dann mit einer sehr netten und gut gelaunten Schülergruppe wieder zurück in Richtung Braunschweig. Ein Abschlusstreffen mit Pizza und Fotos steht noch aus, aber das wird zeitnah nachgeholt! Uns Lehrerinnen hat die Fahrt wie immer viel Freude bereitet! Dank ausgesprochen netter Schülerinnen und Schüler freuen wir uns schon wieder auf die nächste Fahrt in die Stadt der Klassik und Kultur!

Christine Burgdorf/Karin Cohrs/Daniela Streitenberger

We are ready for the European Job Market

Zwei Jahre lang haben die Schülerinnen und Schüler der Erasmus+ AG mit unseren Partnern aus Spanien und Polen an ihrem gemeinsamen Erasmus+ Projekt gearbeitet. Im April haben wir nun zum Abschluss des gemeinsamen Projektes in Salzgitter unsere Partner an der LES begrüßt.

Viel Arbeit wurde von allen Beteiligten in die Vorbereitung und Durchführung der finalen Woche investiert: Plakate und Präsentationen wurden erstellt, Herr Pein hat einen Projektchor gegründet und zwei Lieder einstudiert, und Herr Hotop hat szenisch mit der Gruppe gearbeitet. Ein Highlight der gemeinsamen Woche ist der Schnuppertag in verschiedenen Unternehmen in unserer Region gewesen. Ein ganz besonderer Dank geht daher an dieser Stelle an VW, MAN, ALSTOM, Salzgitter Flachstahl, Stoll und die Landessparkasse/Nord LB für die professionelle Unterstützung bei unserem Projekt.

Nach einer Woche haben uns unsere Gäste wieder verlassen. Wir hoffen sehr, dass unsere Schülerinnen und Schüler weiterhin in Kontakt bleiben und die entstandenen Freundschaften pflegen. Das Team „Internationale Kontakte“ wird sich nun in den nächsten Projektantrag im Rahmen des Erasmus+ Programmes stürzen. Hoffentlich werden wir dabei weiterhin erfolgreich sein.

Bei allen, die uns im Verlauf des Projektes unterstützt haben, bei den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern und vor allen Dingen den Eltern möchten wir uns noch einmal herzlich bedanken.

Katrin Bandt, Christine Burgdorf

Schüleraustausch mit der Rafaela Ybarra Escola in Madrid

Am Mittwoch, den 18.04.2018, haben wir uns morgens am Flughafen in Hannover getroffen und sind über München nach Madrid geflogen. Als wir in Madrid angekommen sind, haben uns die spanischen Austauschschüler am Flughafen empfangen. Anschließend sind wir zu einem Willkommens-Snack zur Schule gefahren, um uns mit unseren Austauschschülern nach längerer Zeit wieder auszutauschen. Am Abend haben uns unsere Gastgeber von der Schule abgeholt und wir sind nach Hause gefahren.



Am nächsten Tag gab es ein typisches Spanisches Frühstück (Chocolate con churros) in der Schule, danach sind wir zum „Matadero Madrid“ gefahren, um dort eine Fahrrad Tour um den „Madrid Rio“ zu machen. Am Freitag sind wir zum Europaparlament gefahren und haben uns dort einen Vortrag über ein Projekt namens „Drawing the future of Europe“ angehört. Unser Wochenende wurde von den Familien unserer Gast-schüler gestaltet, und somit sind wir am Samstag in den Freizeitpark „Parque de Atracciones de Madrid“ gefahren. Am Sonntag besuchten wir morgens das Rastro (großer Flohmarkt in Madrid) und gingen anschließend mit unserer Gastfamilie Mittagessen. Am Montag gingen wir in den Retiro Park, sind Kanu gefahren und haben eine Ralley mit unseren Austauschschülern gemacht.



Am Dienstag machten wir einen Stadtrundgang und haben verschiedene Kirchen, wichtige Gebäude besichtigt und ebenso den Königspalast. Des Weiteren fand danach die Abschiedsfeier in der Schule statt, bei der wir gemeinsam unsere Fotos anschauten und uns an die schöne letzte Woche erinnerten, anschließend gab es auch noch typische spanische Spezialitäten.

Den Abend haben wir zusammen als Gruppe in einem Park verbracht.

Am Mittwoch trafen wir uns früh in der Schule und sind gemeinsam zum Flughafen gefahren. Dort hatten wir für einen Abschied leider nur sehr wenig Zeit, da die Spanier zurück zur Schule mussten.

Nina Heckerroth, Katrin Bandt

11. Jahrgang des BG im Bundesrat

Am 28.02.2018 machte sich der gesamte 11. Jahrgang des Beruflichen Gymnasiums der LES auf den Weg nach Berlin. Im Rahmen des Politikunterrichts wurde eine Führung im Bundesrat mit anschließendem Rollenspiel besucht. Hierbei hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit sich selbst in der Rolle eines Politikers zu erproben. Dabei sind erstaunliche Redetalente zum Vorschein gekommen.



Im Anschluss wurde die Gedenkstätte Berliner Mauer in der Bernauer Straße besichtigt. Dort konnte den Schülerinnen und Schülern ein Eindruck von den Dimensionen der Mauer vermittelt werden und inwieweit diese das Leben der Menschen vor Ort veränderte. Trotz eisiger Temperaturen lauschten die Schülerinnen und Schüler gespannt den interessanten Berichten und Geschichten der Tourguides. Insgesamt war es nicht nur für die Schülerinnen und Schüler, sondern auch für die begleitenden Lehrerinnen und Lehrer ein gelungener und bereichernder Tagesausflug in unsere Hauptstadt!

M. Borbeck

„Mein Leipzig lob ich mir! // Es ist ein klein Paris und bildet seine Leute.“ - Johann Wolfgang von Goethe, Faust I

Gemäß diesem Bildungsauftrag Goethes verschlug es 28 Schülerinnen und Schüler des 13. Jahrgangs zum Anfang des Jahres wieder ins schöne Leipzig. Mit von der Partie waren Frau Borbeck und Herr Müller, die ein straffes Programm rund um die kulturelle Bildung geplant hatten, so dass wenige Pausen gefüllt werden musste



n. So erhielt die Gruppe eine spannende Führung durch die Innenstadt, durch das Haus der Geschichte und nicht zuletzt durch „Auerbachs Keller“, in welchem nach einem Vortrag über Goethes „Faust“ entspannt zu Mittag gegessen wurde. Am Abend ging es zusammen in eine gemütliche Pizzeria zu einem entspannten Abendessen, um im Anschluss den Abend bei einem sprachlich scharfen Kabarett ausklingen zu lassen. Nach einer erholsamen Nacht ging es am nächsten Tag zum Völkerschlachtdenkmal und ins Asisi-Panometer, in welchem wir das Panorama des Titanic-Wracks bestaunen konnten. Nach einem ruhigen Nachmittag ging es müde, aber glücklich zurück nach Salzgitter – wir freuen uns aber schon auf das kommende Jahr.

Marie Borbeck und Marcel Müller

Jugend debattiert in Braunschweig

Wie jedes Jahr ging es für die Schülerinnen und Schüler des elften Jahrgangs des beruflichen Gymnasiums in den Regional-



wettbewerb „Jugend debattiert“ im Verbund Braunschweig-Wolfenbüttel-Salzgitter. Nachdem wir uns für den Landesentscheid qualifiziert hatten, ging es im Anschluss in den frisch renovierten Landtag in Hannover. Sprachliche Finesse, stichhaltige Argumentationen sowie eine rasche Auffassungsgabe waren hier gefordert. Leider hat es dieses Mal nicht für den Bundesentscheid gereicht, wir sind jedoch angefixt und kommen im nächsten Jahr wieder, so dass es wieder heißt: Satz – Argument -Sieg.

Marcel Müller und die Klassen BGW 11.4/11.5

Bezirkssportfest

Am 25. April fand auch in diesem Jahr wieder das alljährliche Bezirkssportfest der Berufsbildenden Schulen statt. Nachdem sich im vergangenen Jahr noch unsere LES zusammen mit den BBS Fredenberg als äußerst erfolgreicher Ausrichter präsentierte, zeichneten diesmal die BBS Osterode verantwortlich. Die Sieger wurden in diesem Jahr in einem Wettkampf aus drei nicht ganz alltäglichen Sportspielen ermittelt. Gespielt wurden Rückiball, halber Tisch und Bad-Rot. Rückiball ähnelt sehr unserem Powerball. Statt eines Volleyballnetzes kommen jedoch nur Sitzbänke als Netz zum Einsatz. Zudem darf sich eine Mannschaft den Ball so oft zuspielen, wie sie möchte. Beim halben Tisch wird Tischtennis auf einer halben Tischtennisplatte gespielt, wobei der Ball, nachdem er genau einmal auf der Platte aufgekommen ist, auch immer genau einmal auf dem Boden aufkommen muss, bevor er wieder auf den Tisch gespielt wird. Bad-Rot ist Badminton nach regulären Badminton-Regeln, wobei ein Team aus vier Spielern besteht, die in einer zuvor festgelegten Schlagreihenfolge immer abwechselnd den Ball spielen müssen. Die LES wurde von der BG 11.3 und ihrem Sportlehrer Herrn Ahfeldt sowie drei weiteren Schülerinnen aus der BG 11.5 vertreten. Die Anreise nach Osterode erfolgte per Bus zusammen mit einer Klasse der BBS Fredenberg, die von unserem ehemaligen Kollegen Herrn Lattas betreut wurde. Gemeinsam erlebten wir eine äußerst gelungene und sehr gut organisierte Veranstaltung, die unsere LES sogar mit einem sehr guten fünften Platz von insgesamt 23 Teams abschließen konnte.

Timm Ahfeldt

Hallen-Fußball-Turniere

Ebenfalls in Osterode fand am 18. Januar die Vorrunde des **Hallenfußball-Turniers der Herren** der Berufsbildenden Schulen im Schulbezirk Braunschweig statt. Genauso wie in den vergangenen Jahren ging auch in diesem Jahr wieder ein aus den verschiedenen Schulformen unserer LES zusammengestelltes Team, das von Herrn Ahfeldt betreut wurde, an

den Start. Bis auf einen Sieg und ein Unentschieden blieb das Team jedoch insgesamt leider erfolglos. In Erwartung eines Freiloses für die eigentlich in Salzgitter Lebenstedt stattfindende Endrunde fehlte am Ende wohl die letzte Motivation. Aus ausstattungs-technischen Gründen fand die Endrunde dann aber doch nicht in Salzgitter statt, so dass sich das erhoffte Freilos erübrigt hatte und die Finalspiele leider ohne die LES stattfinden mussten. Auf ein Neues im nächsten Schuljahr!

Es spielten: Can Kuppka, Tom Humpmayer, Chukait Promchat, Kubilay Özcan, Devin Bagdayci, Samir Andru König, Ahmad Ismail, Justin Ruhrmann.

Timm Ahfeldt

Die **Damen-Fußballmannschaft** unserer Schule nahm am 06. März beim Endrundenturnier in Braunschweig teil.

Nach sehenswerten und vielen knappen Spielen, die wir leider nie für uns entscheiden konnten, wurde dabei der letzte Platz belegt. Trotzdem war die Stimmung innerhalb des Teams gut und die Mädels kämpften bis zum Schluss.

Da unser Damen-Fußballteam eine bunt gemixte Truppe ist, die sich aus Fußballerinnen verschiedener Vereine Salzgitters zusammensetzt und auch im laufenden Schulbetrieb weder zeitlich noch räumlich eine Möglichkeit gibt, sich für solch ein Turnier einzuspielen, muss man mit dem Abschneiden zufrieden sein.

Für die LES waren im Einsatz: Jennifer Hemkentokrax, Vanessa Gafsi, Nina Poßberg, Meike Wagner, Gine Bartels,

Nina Heckeroth

Skikurs 2018

Am 15.02.2018 ging es nach langer Vorfreude und intensiver Vorbereitung für 35 Schülerinnen und Schüler aus der FOS und des BG in das Skigebiet Schönfeld/ Innerkrams. Nach einer ca. 11-stündigen Busfahrt kamen wir im Jugendgästehaus Schönfeld an, welches nicht nur uns, sondern auch den Lehrern unbekannt war. Da die Zimmer bei unserer Ankunft noch nicht fertig waren, beschäftigte sich die Gruppe mit Gesellschaftsspielen, machten Schneeballschlachten und viele Fotos von der tollen Landschaft.

Der nächste Tag begann damit, dass Leistungsgruppen eingeteilt wurden, die sich anschließend auf die Pisten begaben. Der Anfängergruppe wurde zunächst durch spielerische Übungen das Skifahren beigebracht, bevor wir auf einen kleinen Übungshügel, und schließlich auf der blauen Piste fuhren.

Auf der Übungspiste gab es bei der Anweisung eine Kurve zu fahren die erste Massenkarambolage. Nachdem alle Körperteile gecheckt wurden, hat jeder am Ende des Tages die Kurven und leichte Abhänge mit Bravour bestanden. Währenddessen haben die Fortgeschrittenen und die Profis an ihrer Technik gefeilt und waren schon auf schwereren Pisten unterwegs.

Im Laufe der nächsten Tage haben die Anfänger es trotz einiger Stürze geschafft, auch rote Pisten fahren zu können. Da unser Skigebiet nicht groß genug war, haben sich alle in einen viel zu überfüllten Bus gequetscht und sind in das fünf Minuten entfernte Innerkrams gefahren. Die Profis haben sich derweil mit Herrn Höfert vor dem vollen Bus gedrückt und sind auf Skiern nach Innerkrams gefahren. Nach einer kalten und stürmischen Sesselliftfahrt, haben sich alle am

Skilift versammelt und wurden erst einmal von einem unserer Anfänger umgefahren. Alle wurden von dem wohlbekannten Dominoeffekt überrascht.

An den letzten beiden Tagen wurden Anfänger- und Fortgeschrittenen-Gruppen gemischt. Insbesondere der viele Neuschnee stellte dabei eine neue Herausforderung dar.

Das Jugendgästehaus war für unsere Gruppe eine prima Unterkunft. Es gab typisch österreichische Gerichte, wie Kaiserschmarrn, Germknödel und Spätzle. Die Lage direkt im Skigebiet war top und es gab viele Angebote für junge Gäste. Unter anderem einen Billardtisch, Kino, Airhockey, Kiosk und Tischkicker. Auch das Personal war korrekt. Eine Rodelpartie auf von Fackeln erleuchteten Wegen am letzten Abend rundete das Programm ab.

Am Ende waren alle glücklich und zufrieden. Die Woche hatte jedem viel Spaß gemacht.

Alina Wolters, Melissa Oster, Sophia Vangerow (BGW 12.3)

Drachenbootrennen

Am Montag, 18. Juni findet am Salzgittersee wieder das inzwischen schon traditionelle Drachenbootrennen für Schülerteams statt. Auch von unserer Schule sind mehrere Teams aus 12. Jahrgang des beruflichen Gymnasiums am Start. Wir wünschen viel Erfolg und möglichst wenig Wasser im Boot...

Dieter Masberg

Die VerLESlichen stellen sich vor 😊

VerLESlich e.V.

Liebe Leserinnen und Leser, wir, der **Förderverein der Ludwig-Erhard-Schule**, wollen allen Schülern der Ludwig-Erhard-Schule einen sorglosen Schulalltag ermöglichen und gemeinnützige Projekte unterstützen. Aus diesem Grund sammeln wir Spenden von Euch für EUCH. Diese Spenden werden beispielsweise für Zuschüsse im Rahmen von Tagesfahrten oder für das Ermöglichen von Klassenfahrten der sozialschwächeren Schüler genutzt. Der Geldbetrag ist von Euch frei wählbar.



Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg

Konto-Nr. 6180086000

IBAN: DE09269910666180086000

BLZ: 269 910 66

BIC: GENODEF1WOB

Neues aus dem Bereich der Berufsschule

Sehr gute Abschlüsse in der Berufsschule 2017/18

Wir gratulieren allen Absolventen der Berufsschule zu ihrem erfolgreichen Abschluss. Für besonders gute Leistungen in der Berufsschule – teilweise bei verkürzter Ausbildungszeit – wurden bzw. werden folgende Auszubildende mit einem Buch ausgezeichnet:

IK 15 (Frau Coring)

Julia Gebauer (Alstom)	1,3
Diana Pohl (Möhlenhoff Wärmetechnik)	1,3
Esther Theyßen (WEVG)	1,2
Josia Zöfelt (WEVG)	1,3

LL 15.1 (Herr Palabiyik)

Ann-Kathrin Loske (VW Salzgitter)	1,2
Müberra Seven (MAN)	1,4

LL 15.2 (Herr Kaiser)

Ebru Sahin (Alstom)	1,3
---------------------	-----

KM 15 (Herr Born)

Eva-Maria König (Telcat multicom)	1,1
Lea Rau (Telcat multicom)	1,4
Jessica Toboldt (KVG Braunschweig)	1,1

ZM 15 (Frau Haus)

Lisa Monique Filieri (Gemeinschaftspraxis Dr. Herbst)	1,0
--	-----

Dirk Richters

Verabschiedung Industriekaufleute

In einer kleinen Feierstunde werden am Freitag, 15. Juni um 14.00 Uhr die Absolventen der Berufsschule der IK 15 in der Aula verabschiedet. Hier werden auch die ehemaligen Schüler/-innen anwesend sein, die ihre Prüfung bereits im Winter abgeschlossen haben. Außerdem haben auch Ausbilder und Mitglieder der Prüfungsausschüsse ihre Teilnahme angekündigt.

Dieter Masberg

Termine

Kammer-Prüfungen

IHK/HK Zwischenprüfung Herbst 2018

26.09.2018 (alle Berufe)

IHK/HK Zwischenprüfung Frühjahr 2019

20.03.2019 (alle Berufe)

IHK/HK Abschlussprüfung Winter 2017/18

24.09. u. 25.09.2018 Teil I KM
27.11. u. 28.11.2018 schriftl. Prüfung kaufm. Berufe

IHK/HK Abschlussprüfung Sommer 2019

21.03. u. 22.03.2019 Teil I KM
07.05. u. 08.05.2019 schriftl. Prüfung kaufm. Berufe

Gesundheitsberufe Abschlussprüfung

Winter 2018:

01.12.2018 schriftliche Prüfung MF
14.11. u. 15.11.2018 schriftliche Prüfung ZM

Dirk Richters

LES Entlassungsveranstaltungen:

Industriekaufleute: 15.06.2018, 14.00 Uhr
Fachoberschule: 22.06.2018, 10:00 Uhr
Berufliche Gymnasien: 22.06.2018, 13:00 Uhr

LUDWIG-ERHARD-SCHULE

- Berufsbildende Schulen Salzgitter -
Johann-Sebastian-Bach-Straße 13/17
38226 Salzgitter

Telefon: **05341 839-7100**
Telefax: **05341 839-7108**
Internet: www.les-salzgitter.de
Vertretungsplan: mail.les-sz.de
E-Mail: verwaltung@les-sz.de

V.i.S.d.P.: Michael Wutke, OStD

Ein Schülerprojekt
der Ludwig-Erhard-Schule
Berufsbildende Schulen Salzgitter



Apfelsaftprojekt der BER 17



- 1 Flasche Apfelsaft oder Apfel-Birnensaft à 1 Liter :
2,50 € (inkl. 0,15 € Pfand)
- 1 Kiste Apfelsaft oder Apfel-Birnensaft mit 6 Flaschen
à 1 Liter zum Preis von 17,40 € (inkl. 3,30 € Pfand)

Verkaufszeiten:

- Dienstag: 13:05 Uhr bis 14:35 Uhr
- Mittwoch: 9:35 Uhr bis 11:05 Uhr
- Terminvereinbarung unter Telefon-Nr. 839-7100 möglich

Kontakt Daten für Bestellungen:

E-Mail: appLES@web.de Telefon: 05341 839-7125